



14.11.2016 14:50 CET

## Weltmeisterliche Fußballtalent-Schmiede

**22. Internationaler Bayernwerk Junior Cup 2016 wird am 19. und 20. November in Gilching ausgespielt – Größtes E-Jugend-Hallenfußballturnier in Europa**

Fußball-Weltmeister dürfen sich Mario Götze und Mats Hummels nennen. Ein Titel wird ihnen allerdings auf ewig in ihrer Sammlung fehlen: der Bayernwerk Junior Cup. Dabei sind Götze (2003) und Hummels (1998) schon als Fußballzwerge beim Turnier in der Gilchinger (Oberbayern) Gymnasiums-Turnhalle aufgelaufen. Dort kämpfen nun am Samstag und Sonntag (19. und 20. November) 18 E-Jugend-Mannschaften um die 22. Auflage von Europas wohl wichtigstem Hallentitel im Jugendfußball. Darunter sind unter anderem die Unter-Elfjährigen des FC Bayern München (Titelverteidiger), von Borussia Dortmund, Red Bull Salzburg und dem FC Basel. In 21 Jahren hat der Junior Cup bislang 80 Erstligaprofis in ganz Europa hervorgebracht. Organisiert wird

## **das Turnier vom TSV Gilching-Argelsried und dem zugehörigen Förderverein der Fußballjugend.**

Mit im Starterfeld des 22. Internationalen Bayernwerk Junior Cups 2016 sind auch die Finalisten eines tschechischen Qualifikationsturniers, der FC Brunn (Südmähren) und der SC Xaverov Horní Počernice (Stadtteil Prags), sowie die Sieger zweier Ende Oktober in Gilching ausgetragener, deutscher Qualifikationsturniere, der FSV Waiblingen (Baden-Württemberg) und die FT Starnberg (Oberbayern). Die vier Qualifikanten nehmen mit einer Wildcard am Bayernwerk Junior Cup teil und erhalten so die Möglichkeit, sich am 19. und 20. November in der Sporthalle am Christoph-Probst-Gymnasium in Gilching mit europäischen Topmannschaften im Jugendfußball zu messen. Bisher erfolgreichster Qualifikant war der SV Pullach (Landkreis München) mit einem 5. Platz im Jahr 2003.

### **Fußballtalente aus Bayern und Europa**

„Beim Bayernwerk Junior Cup zählen Spitzenleistungen, Teamgeist und Fair Play“, sagt Ursula Jekelius, Leiterin für Kommunen und Kooperationen in Oberbayern der Bayernwerk AG. „Diese Werte sind auch für uns beim Bayernwerk für den Wettbewerb auf dem Energiemarkt entscheidend“, ergänzt Jekelius. Die Zukunft zu gestalten und dabei regional zu handeln, das verbinde den Bayernwerk Junior Cup als in Europa einmaliges Nachwuchsturnier im Spitzenfußball mit dem Bayernwerk als Gestalter der Energiewende vor Ort. „Deshalb fördern wir gemeinsam mit dem TSV Gilching-Argelsried und E.ON Czech seit Jahren junge Fußballtalente aus dem Ausland bis hinein in die bayerischen Regionen“, erklärt Bayernwerk-Kommunalbetreuerin Jekelius das sportliche Engagement des Energienetzbetreibers.

Für Ansgar Brossardt, den federführenden Organisator des Bayernwerk Junior Cups beim TSV Gilching-Argelsried, hat sich das Jugendturnier in den letzten Jahren zu einem vielbeachteten Treffpunkt deutscher und europäischer Spitzenvereine entwickelt. „Wir investieren in jede Auflage ein ganzes Jahr Planungszeit“, erklärt Brossardt. Ohne ein großartiges Team aus der Jugendfußball-Abteilung und dem Förderverein sei ein Turnier mit 18 Topmannschaften nicht zu meistern. „Die internationale Strahlkraft des Bayernwerk Junior Cups ist ein toller Erfolg für uns als Verein, genauso wie für unsere Partner, das Bayernwerk und E.ON Czech“, sagt Brossardt.

## Marktwert von 350 Millionen Euro

Bislang haben 76 Nachwuchsteams aus elf Ländern am Junior Cup teilgenommen. In 21 Jahren kein einziges Turnier verpasst haben neben dem Gastgeber, dem TSV Gilching-Argelsried, nur noch Rekordsieger Bayer Leverkusen (fünf Titel) und der TSV 1860 München (ohne Titel). Hinter der „Werkself“ konnten sich der FC Bayern München und der 1. FC Kaiserslautern mit jeweils drei Titeln ganz vorne in die Siegerliste des Junior Cups eintragen. Der derzeitige Marktwert aktueller Fußball-Profis, die einst beim Junior Cup aufgelaufen sind, liegt laut Transfermarkt.de bei 350 Millionen Euro.

### Das Turnier im Überblick

Der **22. Internationale Bayernwerk Junior Cup 2016** wird am Samstag (19. November) von 8.30 bis circa 18.45 Uhr und am Sonntag (20. November) von 8.15 bis etwa 14.00 Uhr in der Sporthalle am Christoph-Probst-Gymnasium in Gilching (Talhofstraße 7) ausgetragen. In der **Vorrunde** am Samstag und Sonntagvormittag treffen die 18 E-Jugend-Mannschaften in zwei Gruppen mit jeweils neun Teams aufeinander.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ werden in der Vorrunde mit den jeweils beiden Gruppenerst- und -zweitplatzierten die Halbfinalisten für Sonntagmittag ermittelt (**Halbfinals** von 12.00 bis circa 12.30 Uhr). Die Mannschaften auf den jeweiligen Gruppenplätzen neun bis drei treten danach im direkten Duell zu **Platzierungsspielen** an.

Am Sonntag ab etwa 13.25 Uhr werden im **Spiel um Platz Drei** und im anschließenden **Finale** die Sieger des diesjährigen Bayernwerk Junior Cups ermittelt. Die Spielzeit beträgt in der Vorrunde einmal neun Minuten, in der Endrunde einmal zehn Minuten. Zwischen den Begegnungen sind jeweils zweiminütige Pausen geplant.

Die **Mannschaften** (Turniersiege):

**Gruppe A:** FC Bayern München (3), SC Xaverov Horní Počernice, FK Austria Wien (1), FC Zürich, Bayer Leverkusen (5), Borussia Dortmund, FC Augsburg, FSV Waiblingen, TSV Gilching-Argelsried 1

**Gruppe B:** VfB Stuttgart (2), 1. FC Nürnberg, TSV 1860 München, FC Brunn,

Red Bull Salzburg, TSG 1899 Hoffenheim, FC Basel, FT Starnberg, TSV  
Gilching-Argelsried 2

**Weitere Informationen:**

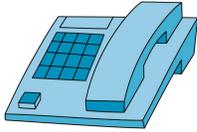
[www.bayernwerk-juniorgcup.de](http://www.bayernwerk-juniorgcup.de)

---

**Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

## Kontaktpersonen



### **Pressestelle**

Pressekontakt  
Rufbereitschaft  
newsroom@bayernwerk.de  
+49 941 201 7829



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt  
Leiter Kommunikation  
Pressesprecher Bayernwerk AG  
maximilian.zaengl@bayernwerk.de  
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27  
+49 179-1389827



### **Christian Martens**

Pressekontakt  
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH  
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles  
christian.martens@bayernwerk.de  
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99  
+49 151-40239699



### **Michael Bartels**

Pressekontakt  
Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG  
Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität  
michael.bartels@bayernwerk.de  
Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28  
+49 160 913 955 28



### **Andrea Schweigler**

Pressekontakt  
Medienreferentin Bayernwerk AG  
Steuerung Web- & Podcaststudios, Medienprojekte, Gesellschaftl.  
Projekte (Kulturpreis BY, Bürgerenergie- &  
Kinderbibliothekspreis)  
andrea.schweigler@bayernwerk.de  
Büro +49 941 201 7022 ---- Mobil +49 151-1 80 40 26 1



**Michael Hitzek**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

[michael.hitzek@bayernwerk.de](mailto:michael.hitzek@bayernwerk.de)

+49 941-2 01 79 37



**Petula Hermansky**

Pressekontakt

Pressesprecherin Bayernwerk Netz GmbH, Region Ostbayern

[petula.hermansky@bayernwerk.de](mailto:petula.hermansky@bayernwerk.de)

Büro +49 941-2 01 24 84 --- Mobil +49 173-3 19 08 54